

läge eines einheitlichen, unabhängigen, friedliebenden und demokratischen Staates zu sichern. Wir stehen in Beratung und vor der Beschlußfassung eines Dokuments über den „Weg zur Lösung der Lebensfragen der deutschen Nation“. Wir stehen in Beratung über die Grundsätze eines neuen, des zweiten Fünfjahrplans der Deutschen Demokratischen Republik. Bei der Erfüllung dieser großen Aufgaben spielt die Wissenschaft eine erstrangige Rolle. Ihre Forschung und Lehre, die Tätigkeit der von Ihnen geleiteten wissenschaftlichen Institutionen sind wichtige Bedingungen für die erfolgreiche Erfüllung der vor uns stehenden politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Aufgaben. Ihre Institutionen werden dabei gleichzeitig eine noch größere Förderung erfahren.

Die Erfüllung dieser Aufgaben erfordert aber auch, daß wir gemeinsam die Mängel in der wissenschaftlichen Arbeit und in der Stellungnahme staatlicher Stellen, von denen Sie hier in so begrüßenswerter Offenheit gesprochen haben, rasch und entschieden überwinden. Wir versprechen Ihnen hierbei die volle Unterstützung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, die - wie Sie selbst wissen - über alle geistigen und materiellen Kräfte verfügt, um auch diesen Mängeln energisch zu Leibe zu gehen. (Beifall.)

Wir bitten Sie, Ihre Aufmerksamkeit den brennenden Fragen unseres gesellschaftlichen Lebens, insbesondere unserer gesellschaftlichen Produktion zuzuwenden, eine schöpferische, untrennbare Verbindung zwischen der Wissenschaft und der Praxis zum gegenseitigen Nutzen herzustellen.

Wir bitten Sie, Ihre Aufmerksamkeit auf die Organisation wissenschaftlicher Tagungen zu lenken, die einen schöpferischen Meinungsaustausch auf hohem ideellen Niveau sicherstellen.

Wir bitten Sie, aufgeschlossen besondere Aufmerksamkeit auf die Heranbildung zahlreicher noch qualifizierterer junger Wissenschaftler aus den Kreisen des werktätigen Volkes zu lenken.

Wir bitten Sie, eine fruchtbare Zusammenarbeit mit der dem Frieden dienenden Wissenschaft der ganzen Welt, darunter besonders mit den Wissenschaftlern der Länder zu pflegen, die — so wie wir in der Deutschen Demokratischen Republik - eine neue, sozialistische Ordnung aufbauen. Daraus ergibt sich vor allem die engste Verbindung mit der Wissenschaft der Sowjetunion, die auf dem Wege des Aufbaus des Sozialismus über eine so breite und tiefe jahrzehntelange